

Herr Oberbürgermeister
Reinhard Buchhorn
Rathaus
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen



Stadtelternrat Leverkusen

Leverkusen, 26.02.2014

Außengelände und Verkehrssituation Kita Nikolaus-Groß-Straße. / Kita Borkumstr.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Buchhorn,

wir möchten Sie bitten, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien setzen zu lassen.

Nach erfolgreichem Umzug der Kita Nikolaus-Groß-Straße von Alkenrath nach Manfort in die Kita Borkumstraße und entsprechender Eingewöhnungszeit erfordern aus Sicht der Elternschaft zwei Aspekte dringenden Handlungsbedarf:

1. Der Autoverkehr in unmittelbarer Nähe der Kita Borkumstr. ist sehr ausgeprägt. Wir sorgen uns um die Sicherheit der Eltern und Kinder, da derzeit keine Parkplätze und Autohaltepunkte im Bereich des Kita-Eingangs existieren. Sobald die Kita Nikolaus-Groß-Straße umgezogen ist, werden die Container entfernt und an selbiger Stelle Parkplätze errichtet. Bis dahin nutzen die Eltern aber in erster Linie die gegenüberliegenden Parkplätze der Discounter. Trotz einer vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h, halten sich die meisten Autofahrer leider nicht daran und ein Überqueren der Straße mit Kleinkindern an der Hand wird zur echten Gefahr.

Daher fordert die Elternschaft, zwischen Neubau und Containeranlage entweder eine bedarfsgerechte Fußgängerampel einzurichten oder zumindest einen Zebrastreifen auf die Fahrbahn aufzubringen, damit das Überqueren der Borkumstraße sicher und kleinkindgerecht möglich gemacht wird.

2. Das Außengelände des Neubaus der Kita Borkumstraße ist für maximal 6 Gruppen ausgerichtet. Im Neubau befinden sich zurzeit 5 Gruppen. Des Weiteren befinden sich 2 Gruppen der Kita Nikolaus-Groß-Straße in der Containeranlage. D.h. wenn die Außenanlage des Neubaus dann endlich mal in Betrieb genommen werden kann, was bisher noch immer nicht der Fall ist, wäre das Außengelände schon zum jetzigen Zeitpunkt mit einer Kita-Gruppe überbelegt, da insgesamt 7 Kita-Gruppen auf diesem Gelände Platz finden müssten. Nach den Sommerferien bekommt die Kita Borkumstraße dann noch eine weitere Gruppe dazu. Somit wären es dann insgesamt 8 Gruppen, die sich auf einem Außengelände tummeln dürften, der gerade mal für 6 Gruppen ausgelegt ist.

Das verwehrte Außengelände neben der Containeranlage ist zurzeit die einzige Fläche auf der die Kinder der gesamten Kita Borkumstraße/Nikolaus-Groß-Straße in unmittelbarer Nähe draußen spielen können. Ohne Einzäunung und ohne Spielgeräte spielen die Kinder mit etwas Sandspielzeug auf dem verbliebenen Sandboden, das der Hausmeisterservice aus dem eingelagerten Bestand der Kita Nikolaus-Groß-Straße dorthin gebracht hat. Dabei nehmen die Erzieherinnen ihre Positionen als Streckenposten ein, um die Kinder strengstens zu beaufsichtigen, damit kein Kind das nicht eingezäunte Gelände verlässt und womöglich von vorbeifahrenden Autos erfasst wird.

Der ehemalige Bauzaun, der dieses Gelände in der Zeit eingrenzte, als die Kita Borkumstraße selbst in der bestehenden Containeranlage ausgelagert war und der Schutz vor der nahen, stark befahrenen Straße bot, ist leider abgebaut worden. Dies in dem Wissen, diese Containeranlage noch weiterhin durch die Kita Nikolaus-Groß-Straße genutzt werden muss. Die Spielgeräte auf diesem Gelände sind abgebaut worden, da der TÜV die weitere Benutzung untersagt hat, um Haftungsschäden auszuschließen.

Die Elternschaft fordert daher sowohl die Herrichtung als auch eine entsprechende Einfriedung dieses Geländes zur kleinkindgerechten Nutzung, solange wie die Container noch benutzt werden (vorauss. bis Mitte 2015). Somit würden die Kinder der Containeranlage einen eigenen Außenbereich erhalten. Gleichzeitig würde bei der Benutzung des Neubauaußengeländes die zulässige Kita-Gruppen-Anzahl von 6 nicht überschritten.

Die Kinder sollten nicht noch zusätzlich unter der, auch von der Stadt Leverkusen selbst titulierten „nicht ganz optimale Übergangslösung – Auslagerung der Kita Nikolaus-Groß-Straße in die Kita Borkumstraße“ - leiden.

Wir bedanken uns im Voraus schon jetzt sehr herzlich für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Oliver Faber

Beratendes Mitglied Kinder- und Jugendhilfeausschuss

Vorsitzender Stadtelternrat